

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/091
öffentlich		
Datum 07.08.2014	Aktenzeichen 50.15.04	Federführend: Frau Gust

Betreff

Antrag auf Förderung der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V. /BEST

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 09.09.2014	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	36750.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	4.600 € p.A.			
Folgekosten:	4.600 € p.A.			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ahrensburg fördert die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen (BEST) ab 2015 mit einem jährlichen Zuschussbetrag von 4.600 €.
2. Eine Mietkostenreduzierung bzw. weitere Erhöhung des Zuschusses wird abgelehnt.

Sachverhalt:

1. Mit Beschluss des städtischen Haushaltes für 2014 waren alle freiwilligen Zuwendungen im Produktsachkonto 36750.5318000 pauschal um 10 % gekürzt worden. BEST erhielt hiernach 2014 einen reduzierten Förderbetrag von 4.140 € (bisher 4.600 €). Erstmals mit dem Bewilligungsbescheid vom 02.04.2014 nahm die Beratungsstelle BEST Kenntnis hiervon.
Zum 01.04.2014 hatte BEST neue Geschäftsräume in der städtischen Liegenschaft „Waldstraße 12“ angemietet. Die Miete der neuen Geschäftsräume beträgt monatlich 521,24 € inkl. Vorauszahlungen für übliche Nebenkosten. Die neue Miete liegt mit 178,51 € monatlich über der bisherigen Miete, die jährliche Differenz beträgt 2.142,12 €. Zuzüglich des reduzierten Zuwendungsbetrages von 460 € im Jahr, erhöht sich das Defizit hiermit um monatlich 38,33 € auf insgesamt 216,84 € im Monat.
In der Sozialausschusssitzung am 08.04.2014 erklärte Frau Kolb von BEST, dass der Verein die Mehrkosten der neuen Miete bei gleichzeitiger Reduzierung der Zuwendung durch die Stadt Ahrensburg nicht auffangen könne.

Mit Eingang vom 02.05.2014 stellte der Kinder- und Jugendbeirat den Antrag, den Zuschuss für BEST für 2014 wieder auf 4.600 € zu erhöhen.

Der Deckungsvorschlag für die Differenz von 460 € wurden mit Minderausgaben beim PSK 21820.5318000 begründet. Diesem Antrag wurde am 05.06.2014 vom zuständigen Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss zugestimmt.

Mit Schreiben vom 21.05.2014 (**Anlage 1**) beantragte BEST eine weitergehende Förderung durch die Stadt Ahrensburg. Begründet wird der Zuwendungsbedarf mit der höheren Miete und insgesamt rückläufigen Einnahmen.

Die Verwaltung hat hierzu den Wirtschaftsplan 2015 mit dem Verwendungsnachweis 2013 abgeglichen:

Einnahmen	IST 2013	Plan 2015	Differenz
Mitgliedsbeiträge	1.815,00 €	2.200,00 €	+385,00 €
Spenden	3.796,00 €	5.350,00 €	+ 1.554,00 €
Sonstiges/Spardose	860,80 €	0,00 €	- 860,80 €
Veranstaltungen	160,00 €	0,00 €	- 160,00 €
Land S.-H.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stadt Ahrensburg	4.600,00 €	4.600,00 €	0,00 €
Kreis Stormarn	3.794,23 €	3.834,00 €	- 40,00 €
Gemeinde Großhansdorf	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Zuwendung Kroschke Stiftung	1.980,00 €	0,00 €	- 1.980,00 €
Summen	17.806,03 €	16.784,00 €	1.022,03 €

Ausgaben	IST 2013	Plan 2015	Differenz
Personal	8.166,62 €	9.000,00 €	833,38 €
Mieten/NK	4.112,70 €	6.252,00 €	2.139,30 €
Vers. Beiträge	461,48 €	480,00 €	18,52 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.265,17 €	1.250,00 €	- 15,17 €
Reisekosten	90,00 €	100,00 €	10,00 €
Fortbildung/Supervision	2.237,00 €	2.550,00 €	313,00 €
Aufwandsentschädigung	170,00 €	200,00 €	30,00 €
Instandhaltung	57,83 €	80,00 €	22,17 €
Porto	200,65 €	200,00 €	- 0,65 €
Tel/Internet	510,63 €	550,00 €	39,37 €
Bürobedarf	249,75 €	250,00 €	0,25 €
Buchführung	235,25 €	200,00 €	- 35,25 €
NK Geldverk.	13,50 €	15,00 €	1,50 €
Sonstiges	29,79 €	85,00 €	55,21 €
Summe	17.800,37 €	21.212,00 €	3.411,63 €

In 2013 konnte BEST Einnahmen von insgesamt 17.800 € akquirieren. Dieses Ziel sollte auch für 2015 angestrebt werden.

Auf Wunsch der Verwaltung hat BEST sein Klientel nach Wohnsitzen gruppiert:

Ahrensburg:	90 Personen
Großhansdorf:	5 Personen
Hamburg:	15 Personen
Bargteheide:	14 Personen

Ammersbek:	14 Personen
Bad Oldesloe:	2 Personen
Trittau:	3 Personen
Siek:	1 Person
andere Orte (Dörfer um Ahrensburg):	34 Personen

Neben der Stadt Ahrensburg und dem Kreis Stormarn erhält BEST noch einen jährlichen Zuschuss von der Gemeinde Großhansdorf i. H. v. 800 €. Nach Mitteilung von BEST wurden andere Gemeinden bisher nicht um Unterstützung gebeten. Aus Sicht der Verwaltung wäre diese aber, im Hinblick auf vorstehende Aufstellung, anzustreben.

2. Ergänzend zum Antrag auf weitergehende Förderung vom 21.05.2014 konkretisiert BEST sein Anliegen mit dem Wunsch einer Mietkostenreduzierung von 150 € im Monat (**Anlage 2**). Begründet wird dieser Antrag mit einer investiven Umbaumaßnahme (separate und barrierefreie Eingangstür für BEST in den Geschäftsraumen Waldstraße 12).

Nach Rücksprache und Stellungnahme des Fachdienstes ZWG wird die Notwendigkeit zur Herrichtung dieses Eingangs nicht gesehen. Auch aktuell besteht die Möglichkeit, die Geschäftsräume von BEST ohne Barrieren zu betreten. So wurde BEST darüber unterrichtet, dass der Einbau eines separaten Eingangs akzeptiert, aber seitens der Stadt Ahrensburg als Eigentümer der Liegenschaft nicht finanziert wird.

Zudem merkt ZGW an, dass die gewünschte Eingangstür keine grundsätzliche Verbesserung der Nutzungsmöglichkeit des Objektes sei. Vielmehr ist denkbar, dass die Stadt nach Ablauf der Mietzeit mit BEST eine solche Tür wieder zurückbauen muss, weil der Nachfolgemmieter hierfür keine Verwendung hat.

Gemäß der Zuständigkeitsordnung ist der Finanzausschuss für Mietangelegenheiten zuständig. Im Zuge der Gleichbehandlung sollte nicht über eine Mietsenkung, sondern ggf. über eine Erhöhung eines Zuschusses aus dem Sozialbudget beraten werden.

Eine weitere Erhöhung des Zuschusses wird abgelehnt. Wie unter 1. dargestellt ist eine Beteiligung der umliegenden Ämter und Gemeinden anzustreben.

Michael Sarach
Bürgermeister

- Anlage 1: Schreiben der Beratungsstelle vom 21.05.2014
Anlage 2: Ergänzung zum Antrag vom 21.05.2014